



Gott sprach zu Adam. „Iß was du willst von dem Garten. Aber iß nicht von dem Baum der Erkenntnis des Guten und des Bösen. Solltest du von diesem Baum essen, wirst du gewiß sterben.“

19



Und Gott der Herr sagte: „Es ist nicht gut, daß der Mensch allein sei. Ich werde ihm eine Gehilfin schaffen.“
Gott brachte alle Vögel und Tiere zu Adam.

20



Adam gab allen einen Namen. Er muß sehr klug gewesen sein, um das zu tun. Aber unter all den Vögeln und Tieren war kein passender Partner für Adam.

21



Gott versetzte Adam in einen sehr tiefen Schlaf. Von dem schlafenden Mann entfernte Gott eine Rippe und formte davon eine Frau. Die Frau, von Gott erschaffen, war genau richtig als Partnerin für Adam.

22



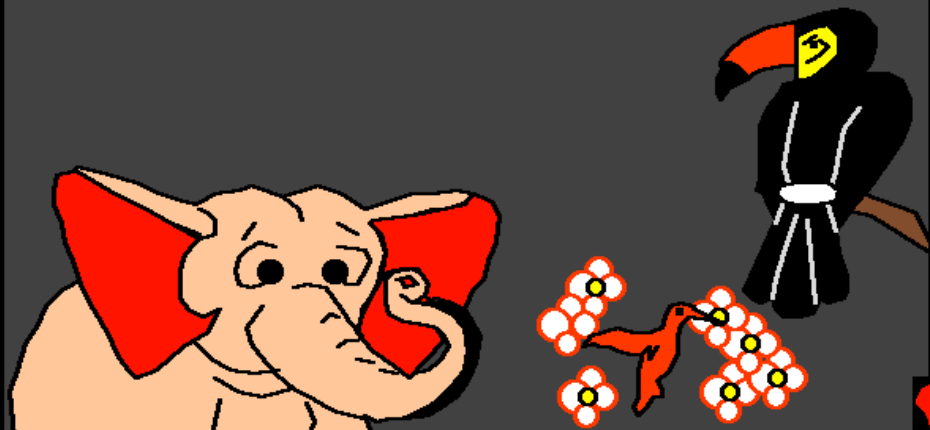
Gott schuf alles in sechs Tagen. Dann segnete Gott den siebenten Tag und setzte ihn als einen Tag der Ruhe. Im Garten von Eden, Adam und Eva erlebten vollkommene Freude in dem sie Gott gehorchten.

23

„Als Gott alles erschafte“
Die Geschichte aus Gottes Wort, der Bibel,
steht im
Das 1. Buch Mose, Kapitel 1-2

„Der Zugang zu Deinem Wort gibt Licht.“
Psalm 119:130

Als Gott alles erschafte



Text Edward Hughes
Illustration Byron Unger und Lazarus

Übersetzung Siegfried Grafe
Adaption Bob Davies und Tammy S.

Geschichte 1 von 60

M1914.org

Bible for Children, PO Box 3, Winnipeg MB R3C 2G1 Canada

Lizenz: Sie dürfen diese Geschichte kopieren oder drucken aber nicht verkaufen.

Gott weiß, daß wir schlechte Dinge getan haben, die er Sünde nennt. Die Bestrafung für die Sünde ist der Tod.

Gott liebt uns so sehr, daß er seinen Sohn, Jesus, sandte, um für uns am Kreuz zu sterben und unsere Bestrafung auf sich selber zu nehmen. **Jesus stand auf von den Toten** und fuhr zurück in den Himmel. Jetzt kann Gott unsere Sünden vergeben.

Wenn du dich von deinen Sünden abwenden willst, sag dies zu Gott: Lieber Gott, ich glaube, daß Jesus für meine Sünden starb und daß er wieder am Leben ist. Bitte, komm in mein Leben und vergib mir meine Sünden, so daß ich neues Leben haben kann und dann mit dir für immer sein kann. Hilf mir, für dich als dein Kind zu leben. Amen. Johannes 3. 16

Lies die Bibel und sprich zu Gott jeden Tag!

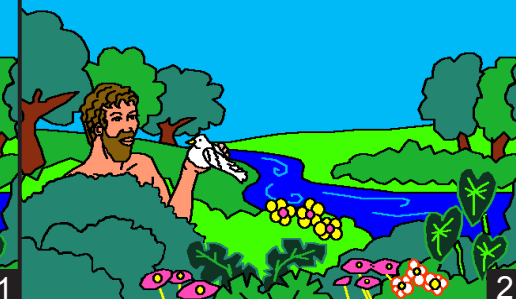
Deutsch

German

Wer hat uns erschaffen? Die Bibel, Gottes Wort, sagt uns wie die Menschheit ihren Anfang hatte.



Vor langer Zeit, schuf Gott den ersten Menschen und nannte ihn Adam.



1

2

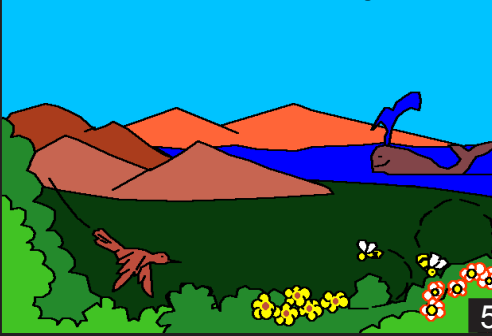
Gott schuf Adam aus dem Staub der Erde. Als Gott dem Adam den lebendigen Odem eingeblasen hatte, wurde er lebendig. Er befand sich in einem schönen Garten, Eden genannt.



Bevor Gott Adam schuf, machte er eine schöne Welt mit wunderbaren Dingen. Schritt für Schritt machte Gott Hügel und Steppen, duftende Blumen und große Bäume, Vögel mit hell leuchtenden Federn und summende Bienen, planschende Wale und



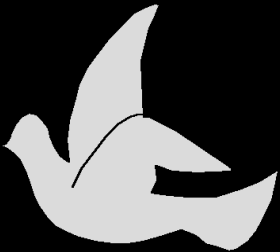
In der Tat, Gott schuf alles was es gibt - alles.



Ganz am Anfang, bevor Gott irgend etwas schuf, war nichts außer Gott. Keine Menschen oder Dinge. Nichts. Kein Licht und keine Finsternis. Kein oben und kein unten. Kein Gestern und kein Morgen. Da war nur Gott, der keinen Anfang hatte. Dann handelte Gott.



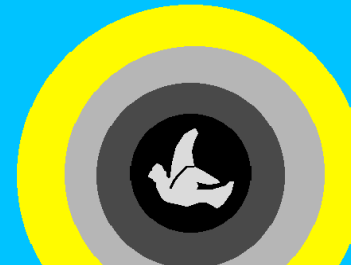
Am Anfang, schuf Gott Himmel und Erde.



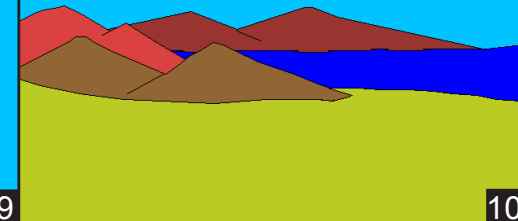
Und die Erde war wüst und leer. Und es war finster auf der Tiefe. Dann sprach Gott. „Es werde Licht“.



Und es ward Licht. Gott nannte das Licht Tag und die Finsternis Nacht. Da ward aus Abend und Morgen der erste Tag.



Am zweiten Tag, ordnete Gott die Wasser der Ozeane und Seen unter dem Himmel. Am dritten Tag sagte Gott: „Es erscheine trocknes Land.“ Und es geschah.



Und Gott befahl dem Grass und den Blumen und Büschen und Bäumen zu erscheinen. Und sie erschienen. Und der Abend und der Morgen waren der dritte Tag.



Dann machte Gott die Sonne, den Mond und so viele Sterne, daß niemand sie zählen kann. Und der Abend und der Morgen waren der vierte Tag.



Kreaturen der See und Fische und Vögel waren die nächsten auf Gottes Liste. Am fünften Tage schuf er die großen Schwertfische und die kleinen Sardinen, lang beinige Strauße und frohe, kleine Kolibris.



Gott schuf alle Arten von Fisch, um die Wasser der Erde zu füllen und alle Arten von Vögel für das Land, die See und den Himmel. Und der Abend und der Morgen waren der fünfte Tag.



Danach sprach Gott wieder. Er sagte, „die Erde bringe lebendige Kreaturen hervor...“ Jede Art von Tieren und Insekten und Reptilien erschienen. Da waren erd-erschütternde Elefanten und fleißige Biber. Übermutige Affen und träge Krokodile. Sich windene Würmer und freche Eichhörnchen.



Schlacksige Giraffen und schnurrende Katzen. Jegliche Art von Tieren wurde an diesem Tag erschaffen. Und der Abend und der Morgen wurde der sechste Tag.



Gott tat etwas anderes am sechsten Tag - etwas ganz besonderes. Alles war nun bereit für den Menschen. Da war Nahrung in den Feldern und Tiere, ihm zu dienen. Und Gott sagte: „Lasset uns Menschen machen, ein Bild, das uns gleich sei.“



Laß ihn herrschen über alles auf der Erde.“ **SO SCHUF GOTT DEN MENSCHEN IHM ZUM BILDE.** Nach seinem Bilde schuf er ihn.

